

PROJEKTREFERENZ



Elektronische Personalakte

UBS ...

realisiert effiziente
und eng verzahnte
HR Services für rund
27'00 MitarbeiterInnen.

In der Schweiz

Elsag Solutions AG
Feldeggstrasse 5
8152 Glattbrugg

Telefon +41 44 809 25 00
Telefax +41 44 809 25 03
E-Mail info@elsag-solutions.ch

In Deutschland

Elsag Solutions AG
Roggenbachstraße 1
78050 Villingen-Schwenningen

Telefon +49 7721 9175-0
Telefax +49 7721 9175-800
E-Mail info@elsag-solutions.com

www.elsag-solutions.com

Elektronisches Personaldossier (EPD) bei UBS

UBS bewirtschaftet die Personaldossiers ihrer rund 27'000 MitarbeiterInnen in der Schweiz mit Human Resources Management (HRM) Lösung «Elektronische Personalakte» von Elsag Solutions. Die implementierte Lösung erfüllt die gesetzlichen Bestimmungen hinsichtlich Datenschutz und Aufbewahrungsfristen. Gleichzeitig ermöglicht sie den Benutzern auch, sämtliche Personaldokumente unabhängig von Zeit und Ort schnell, einfach und sicher online einzusehen.

Einführung und Projektziele

Im Rahmen des Projektes «Future HR» implementierte UBS eine Lösung von Elsag Solutions. Diese umfasst die Konvertierung der papierbasierten Personaldossiers aller UBS Mitarbeiter in der Schweiz sowie deren Ablage und Verwaltung als elektronische Personalakten.

Mit der Online-Verfügbarkeit der gesamten Personaldossiers strebte die weltweit erfolgreiche Grossbank eine weitere Steigerung der Qualität und Effizienz in der Personaladministration, Personalführung und Personalbetreuung an. Gleichzeitig sollte damit die konsequente Umsetzung der gesetzlichen Vorschriften im Einklang mit den Vorschriften bezüglich Aufbewahrungsfristen und Zugriffsschutz sichergestellt werden. Dies bedingte eine Lösungsarchitektur, die auf hohe Sicherheit ausgerichtet ist und durch präzise definierbare Zugriffsbeschränkungen (Berechtigungssystem) den Schutz vertraulicher Personaldaten und Akteneinlagen garantiert. Wichtig für UBS war zudem, dass sich die webbasierte Applikation in die bestehende Infrastruktur der Personaladministration und Archivumgebung integriert. Das Angebot von Elsag Solutions erfüllte die Anforderungen der UBS vollumfänglich und gewann damit den Projektzuschlag.

Projektumsetzung: „Together we made it!“

Die Einführung der Lösung verlief in sämtlichen Phasen erfolgreich. Dazu trugen neben der effizienten Projektplanung auch die eng verzahnte, fach- und bereichsübergreifende Zusammenarbeit sowie die reibungslose Kommunikation zwischen allen beteiligten Fach-, Geschäfts- und Personenkreisen massgeblich bei. Dadurch konnte dieses wichtige Projekt nicht nur termingerecht, sondern auch im vorgegebenen Kosten- und Qualitätsrahmen erwartungsgemäss umgesetzt werden.

Anfang September 2006 erreichte das Elektronische Personaldossier bei UBS den vollen Einführungsgrad.

Das bedeutet:

Die Lösung wird von den rund 300 Human Resources MitarbeiterInnen seit bald einem Jahr täglich genutzt. Die Flexibilität, Personaldossiers temporär «freizugeben», erlaubt UBS überdies, den verschiedenen Fachstellen und den MitarbeiterInnen, für einen bestimmten Zeitraum Einsicht in bestimmte Personaldossiers zu gewähren. Dabei kann die Dauer temporärer Freigaben und die Einsichtnahme auf die Dokumente exakt vorgegeben werden.



«Entscheidend ist, dass heute keine Personaldossiers mehr hin und her geschickt werden müssen. Dies bringt UBS erhebliche Zeitvorteile.»



Praktische Erfahrungen von UBS

Peter Minder, Human Resources, Shared Services Schweiz, UBS Global Wealth Management & Business Banking, nahm im Rahmen eines persönlichen Gespräches mit Elsag Solutions Stellung zu den praktischen Erfahrungen der Anwender mit dem Elektronischen Personaldossier (EPD).

Herr Minder, hat UBS die mit der Einführung von EPD verbundenen Ziele erreicht?

Im Fokus dieses Projektes stand primär die Unterstützung effizienter Shared Services Dienstleistungen durch unsere HR Fachstellen. Hierbei spielt die schnelle Verfügbarkeit benötigter Personaldokumente unabhängig vom Arbeitsplatz des Mitarbeiters eine zentrale Rolle. Die Lösung erfüllt die damit verbundenen Anforderungen vollumfänglich. Die Lösung von Elsag Solutions gewährt den hierzu erforderlichen Zugriff webbasiert – und dies nicht nur äußerst schnell, sondern auch auf dem gewünschten Sicherheitsniveau. Ein physischer Dokumententransfer, der früher nicht selten zu Verzögerungen bei der Fallbearbeitung geführt hat, findet heute nicht mehr statt. Zudem ermöglicht der Online-Zugriff heute problemlos mehreren Mitarbeitern, gleichzeitig mit demselben Dossier oder Dokument zu arbeiten.

Haben Sie bereits Feedbacks von den Anwendern erhalten, die Aufschluss darüber geben, wie die Lösung bei den Anwendern ankommt?

Bis heute herrscht «Stille im Walde». Das ist für mich ein gutes Zeichen und bedeutet: es läuft alles reibungslos.

Aus meiner Sicht ist der geräuschlose Übergang von papierbasierten zu elektronischen Personaldossiers auch darauf zurück zu führen, dass die Ablageorganisation frei definierbar ist. Dadurch konnten wir die bisherigen – physischen – Ablagestrukturen beim Konfigurieren der Lösung abbilden und erweitern. Die Einführung von EPD bedeutete somit für die Anwender keine große Umstellung. Dadurch war auch die Akzeptanz des Systems von Anfang an sehr hoch.

Dank den selbst erklärenden und benutzerfreundlichen Funktionen war auch keine spezifische Schulung erforderlich. Auf der Grundlage des von Elsag Solutions erstellten Benutzerhandbuches haben wir eine Kurzanleitung erstellt, mit der sich die HR-Mitarbeiter im Selbststudium die erforderlichen Kenntnisse aneignen konnten. Dieses Vorgehen hat sich bewährt.

Elektronisches Personaldossier (EPD) bei UBS

In der Regel sind mit der Einführung neuer Lösungen stets (hohe) Erwartungen hinsichtlich Effizienzsteigerung und Kosteneinsparungen verbunden. Welche Bedeutung haben diese Faktoren beim EPD?

Wie bereits erwähnt, standen Einsparungen grundsätzlich bei diesem Projekt nicht im Vordergrund. Gleichwohl ist natürlich durch den geringeren manuellen Aufwand bei der Bewirtschaftung der Personaldossiers und die Einsparung von Archivräumen ein gewisser Kosteneffekt erzielbar.

Entscheidend ist, dass heute keine Personaldossiers hin und her geschickt werden müssen. Dies bringt UBS erhebliche Zeitvorteile. Ein weiteres Plus der Lösung ist die automatische Terminkontrolle bei der Dokumentenlöschung (Kassation). Hierzu werden die gesetzlich bzw. betrieblich vorgegebenen Löschfristen für jedes einzelne Dokument anhand des jeweiligen Dokumententyps bereits bei der Erfassung vorgegeben. Das erspart uns erheblichen manuellen Routineaufwand. Früher mussten die Personaldossiers jährlich durchgesehen, die zu löschenden Dokumente identifiziert und vernichtet werden.

Entsprechend hat sich die Investition für UBS auch aus Kosten- und aus Nutzensicht eindeutig gelohnt.

Wie beurteilen Sie die qualitativen Aspekte der Lösung?

Die integrierten Zugriffsmöglichkeiten auf die Personaldossiers haben gesamthaft betrachtet einen positiven Effekt auf die Qualität der Personalarbeit, da sie eine gut vernetzte Zusammenarbeit zwischen der HR Abteilung, den Fachstellen und Mitarbeitern unterstützen.

Falsch abgelegte Dokumente sind zwar nach wie vor nicht ausgeschlossen. Die intelligenten Suchmethoden, die das Auffinden von Dokumenten nach präzisen Suchkriterien erleichtern, beschleunigen jedoch in solchen Fällen die Fehlerbereinigung.

Was sind aus Ihrer Sicht die drei wichtigsten Vorzüge von elektronischen Personaldossiers?

Ausgehend vom Bestimmungszweck der eingeführten Lösung stehen aus Anwendersicht die drei folgenden Merkmale zuoberst auf dem Nutzen-Podest:

- I. Deren mühelose und benutzerfreundliche Bedienung.
- II. Die zuverlässige Auffindbarkeit abgelegter Personaldokumente sowie der sichere und unmittelbare Zugriff für Alle, entsprechend ihrer Rolle und Berechtigung.
- III. Die automatisierte Löschung von Dokumenten, die eine weisungskonforme Verwaltung der Personaldossiers sicherstellt.

Welche Anregungen und/oder Wünsche haben Sie im Hinblick auf die weitere Zusammenarbeit mit Elsag Solutions?

Change Requests haben wir lediglich bezüglich folgender Punkte:

- HR-Mitarbeitern soll zukünftig das Mutieren der Dokumente in ihrem Personaldossier nicht mehr gestattet werden.
- Die Audit-Funktion soll ausgebaut werden, um Veränderungen von Systemkonfigurationen beim Aktenplan ebenfalls zu protokollieren.

Elsag Solutions hat unsere Anforderungen umgehend in die Roadmap aufgenommen und arbeitet bereits an einem Folge-Release, das auch diese Punkte abdecken wird. Die schnelle Reaktion und das

Elektronisches Personaldossier (EPD) bei UBS

kulante Entgegenkommen bei der Anpassung der genannten Funktionen sind bei uns sehr positiv angekommen.

In diesem Zusammenhang möchte ich erwähnen, dass Elsag Solutions Anforderungen von unserer Seite generell prompt und kompetent umsetzt.

Welche Punkte möchten Sie bezüglich der bisherigen Erfahrungen mit Elsag Solutions speziell hervorheben?

UBS war der erste Kunde, der die «Elektronische Personalakte» von Elsag Solutions einsetzt. Dieser Umstand barg für uns zwar ein gewisses Risiko. Auf Grund der guten internen Referenzen aus früheren Projekten im Bereich Scanning haben wir Elsag Solutions dessen ungeachtet auch für das Projekt EPD den Zuschlag erteilt. Ein wichtiges Entscheidungskriterium war die Möglichkeit zur Mitgestaltung bei der «Modellierung» der Lösung.

Rückblickend gesehen, war dies mehr als eine gute Entscheidung. Das Resultat überzeugt: Dank der engen, fach- und bereichsübergreifenden Zusammenarbeit konnte dieses wichtige Projekt nicht nur termingerecht, sondern auch im vorgegebenen Kosten- und Qualitätsrahmen erwartungsgemäss umgesetzt werden. Inzwischen hat EPD auch das gruppeninterne Audit mit sehr guten Noten bestanden.

...und wie geht es weiter: sind zurzeit bereits weitere Projekte in Zusammenarbeit mit Elsag Solutions geplant?

Zurzeit nutzen wir die multifunktionalen Nutzungsmöglichkeiten der Dokumentenmanagement-Plattform von Elsag Solutions für die elektronische Bereitstellung und Bewirtschaftung der papiergebundenen Dokumente unserer gesamten Personaldossiers. Das Optimierungspotenzial zur Erweiterung des Dokumentenmanagements und die Nutzung der verfügbaren Funktionalitäten zur Integration elektronischer Dokumente wird zurzeit evaluiert. Durch die Einführung von EPD besitzen wir heute die wichtige Basis für weitere Optimierungen unserer HR-Dienstleistungen

Ihre Kontakte für weitere Auskünfte

Vertriebsbüro Schweiz		Vertriebsbüro Deutschland	
Telefon	+41 44 809 25 00	Telefon	+49 7721 9175-0
E-Mail	VerkaufCH@elsag-solutions.com	E-Mail	VertriebD@elsag-solutions.com